

2008

*christliches
Jugendcafe* **DOMINO**

Inhalt:

- Vorwort
- 1. Mitarbeitende
- 2. Rückblick
- 3. Aktuelles
- 4. Kontakt

VORWORT

Liebe Freunde des Jugendcafe Domino, auch in diesem Jahr wollen wir mit diesem Freundesbrief die Gelegenheit nutzen, Ihnen von der Arbeit in unserem Jugendcafe zu berichten.

Im vergangenen Jahr war wieder einiges in Bewegung, es gab viele gute Aktionen mit und für die Jugendlichen, es gab Wechsel im ehrenamtlichen Mitarbeiterteam, Renovierung und Neugestaltung der Räume, doch das Wichtigste: viele Jugendliche haben das Domino besucht, sich dort wohlfühlt und Ansprechpartner/Kontakte und ein Stück Heimat gefunden.

Eine wichtige Aktion, die schon länger als ein Jahr läuft, ist das Bewerbungstraining für Jugendliche ohne Ausbildungsstelle. Dies wurde von den Jugendlichen so stark nachgefragt, dass inzwischen der dritte Kurs durchgeführt werden konnte. Das Projekt wird seit Mai in Kooperation mit der Bürgerstiftung Leinfelden-Echterdingen als "Projekt Perspektive Beruf" weitergeführt und erweitert.

Ein großer Dank an das Team der ehrenamtlich Mitarbeitenden für das Engagement, viele gute Ideen und viele Stunden Freizeit, die für das Jugendcafe geopfert wurden und an Thomas Bader für Initiativen und die engagierte und qualifizierte Leitung der Jugendarbeit.

Im Namen des CVJM Echterdingen, dem Träger der Arbeit, möchte ich mich für die regelmäßige finanzielle Unterstützung bedanken bei dem Verein zur Förderung der Evangelischen Jugendarbeit in Leinfelden-Echterdingen, der Katholischen Kirchengemeinde St. Raphael, der Evangelischen Kirchengemeinde Echterdingen, der Stadt Leinfelden-Echterdingen und Ihnen allen, die unser Jugendcafe Domino ideell oder finanziell unterstützen.

Albrecht Schäfer
Vorsitzender des Trägerkreises

1. MITARBEITERSITUATION DES JUGENDCAFE DOMINO

Leider gestaltet sich die Arbeitersituation zunehmend schwierig. Aus unterschiedlichsten persönlichen und beruflichen Gründen ist das Team seit Ende 2007 immer mehr geschrumpft. Manche Mitarbeitenden stehen auch nur noch bedingt zur Verfügung oder nehmen gerade eine Auszeit, sodass der alltägliche Öffnungsbetrieb zur Zeit auf nur wenigen Schultern lastet.

Deshalb suchen wir engagierte Menschen, die Zeit und Freude mitbringen, um Jugendliche zu begleiten. Die Arbeit ist nicht immer einfach, da viele Jugendliche am Rand unserer Gesellschaft stehen, doch deshalb ist es umso wichtiger, diese Jugendlichen auf einem schwierigen Lebensabschnitt zu begleiten oder aktiv mitzugestalten, wenn es um die Rahmenbedingungen der Jugendlichen im Domino und in unserer Stadt geht.

Im Durchschnitt wendet jedes Teammitglied ca. 6-8 Stunden pro Woche für die Mitarbeit im Jugendcafe Domino auf.

Zu dieser Arbeit gehört die Teilnahme an Öffnungsabenden, d.h. sich mit Jugendlichen, deren Wünschen, Ideen und Bedürfnissen auseinander zu setzen, also gemeinsam Freizeit zu gestalten, Gespräche zu führen, Aktionen zu planen usw.

Außerdem sind die Mitarbeitenden gefragt, wenn es um die Organisation und die Rahmenbedingungen der Arbeit geht. So gehören Teamsitzungen, Mitarbeiterschulungswochenenden und gemeinsame Mitarbeiterabende zur Arbeit dazu.

**DANKE FÜR EUER
ENGAGEMENT!**

Thomas

2. RÜCKBLICK

Nachdem der letzte Freundesbrief bis April 2007 berichtet, möchte ich von da an die Fäden aufnehmen und über einige Höhepunkte bis zu den Sommerferien 2008 informieren.



Im April und Juni '07 gab es nochmals zwei Altpapiersammlungen, die erneut Geld für den im Juli geplanten Tagesausflug einbrachten.

Die Sammlungen zeigten aber auch den Willen der Jugendlichen sich etwas zu erarbeiten und den Spaß den sie dabei haben können!

Außerdem fanden im April die Jungstage, eine Kooperation zwischen AREAL, Forum, SJR und Domino statt. Drei Tage konnten sich

ca. 50 Jungs auf dem Gelände des AREAL in Leinfeldern bei Workshops, einer Olympiade und Gruppenspielen austoben und die Mitarbeiter der Offnen Einrichtungen ihres Stadtteils kennen lernen.

Seit Mai 2007 läuft eine engere Vernetzung der Bürgerstiftung mit dem Jugendcafe Domino. Zunächst stand ein Abend auf dem Programm, bei dem die Situation Jugendlicher bezüglich dem Übergang ins Berufsleben anhand eines Filmes thematisiert wurde. In einer zweiten Runde konnte das damalige Projekt Bewerbungstraining einigen interessierten Bürgern vorgestellt und schließlich durch die Bürgerstiftung finanziell gefördert werden.

Der Tagesausflug Ende Juni führte uns ins Neckartal nahe Pliezhausen. Dort machten wir einen Orientierungslauf

(sogenanntes Geo-Caching), erlebnispädagogische Gruppenspiele und als Abschluss bauten wir gemeinsam ein Floß mit dem wir den Neckar hinab paddelten.

Solche Projekte, erst gemeinsam arbeiten (Altpapiersammeln) und dann zusammen die Freizeit (Ausflug) genießen, sind gemeinschaftsfördernd, und die Jugendlichen lernen dabei, dass Arbeiten eine sinnvolle Freizeit erst möglich macht.



Im Juli wurde wie im letzten Jahr auch ein Fußballturnier mit den besonderen Regeln des „Straßenfußball für Toleranz“ als Projekt der Einrichtungen der Offenen Jugendarbeit in L.-E. und dem SJR durchgeführt.

Das Jugendcafe Domino feierte im Juli sein 20jähriges Bestehen mit einem Festwochenende:

Samstags waren alle ehemaligen Mitarbeiter und Gäste eingeladen und sonntags fand ein Tag der Offenen Tür statt. An beiden Tagen bestand so die Möglichkeit sich über die Arbeit und das aktuelle Mitarbeiterteam des Domino zu informieren.



Im Herbst 2007 fand sich eine neue Gruppe von 10 Jugendlichen zusammen, die sich mit dem Thema Beruf zu beschäftigen begann. Neben den zahlreichen Treffen im Domino unter kompetenter Führung von Herrn Gamer, besuchte die Gruppe u.a. die Ausbildungsbörse in Leinfelden.

Im Februar 2008 wurde die Vernetzung mit der Bürgerstiftung intensiviert. Nach einigen Treffen war klar, dass das Projekt Bewerbungstraining durch die Dimension der Ehrenamtlichkeit ausgebaut und ab Mai 2008 von der Bürgerstiftung als eigenes Projekt unter dem neuen Namen Perspektive Beruf, übernommen, gefördert und finanziert wird. Als Modellprojekt soll „Perspektive Beruf“ bis Sommer 2009 ein Jahr getestet und dann möglicherweise in andere Einrichtungen multipliziert werden.

Die Jungstage im März 2008 auf dem Aktivspielplatz in Musberg waren ein voller Erfolg. Unter dem Motto „Kelten“ hatten ca. 80 Jungs aus Leinfelden-Echterdingen 3 Tage lang Spaß am Verkleiden, Kämpfen und Leben wie die Kelten.



Ein besonderes Highlight aus dem monatlichen Programm des Domino war das Stadtspiel im Mai. Die Aufgabe bestand darin allgemeine und auf den Stadtteil Echterdingen bezogene Fragen innerhalb kürzester Zeit zu lösen. In Zweierteams machten sich die Jugendlichen auf den Weg und vier von ihnen trugen sogar nebenher dazu bei, dass eine reale Entführung aufgeklärt werden konnte. Oberbürgermeister Klenk berichtete in einem Nebensatz in seinem Zeitungsartikel, er war an dem Tag mit der Polizeistreife unterwegs, über die vorbildliche Zivilcourage dieser Jungs!

Nachdem im Frühjahr 2008 im Stadtteil Echterdingen durch Jugendliche die Sachbeschädigung und Zerstörung offensichtlich zugenommen hat, traf sich im Mai eine Gruppe von Jugendlichen im Domino, um über die Situation der Jugendlichen in Echterdingen offen zu reden.

Wer macht etwas für uns? – Diese Frage war Ausgangspunkt der Diskussion an deren Ende eine Wahl stand. Vier Jugendliche zwischen 13-18 Jahren wurden von 101 Jugendlichen gleichen

Alters als Sprecher in den Jugendausschuss gewählt, der sich darum kümmern soll, dass für Jugendliche in Echterdingen etwas getan wird. Als Sprecher sind nun (Bild v.l.n.r.) Philipp Brunetti, Sara de Blasio, Giovanni la Cerra und Armagan Kaynak auf ein Jahr gewählt. Die erste, vom Jugendausschuss geplante, Aktion findet am 26.09.2008 statt. Um 18.30 Uhr treffen sich alle interessierten Bürgerinnen und Bürger Echterdingens im Jugendcafe Domino. Bei einem Spaziergang durch Echterdingen werden die Jugendlichen ihre 'Welt' zeigen und versuchen damit auf die Lage Jugendlicher in Echterdingen aufmerksam zu machen.



3. AKTUELLES

Wir suchen dringend Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter!

Auf der einen Seite sind Menschen gefragt, die einen Draht zu Jugendlichen haben und im Rahmen der Offenen Jugendarbeit gerne für Jugendliche da sind. Andererseits brauchen wir Menschen, die aktiv für Jugendliche Partei ergreifen, wenn es um die Rahmenbedingungen in unserer Stadt geht! Interesse? Jugendreferent Thomas Bader (4899215) freut sich auf ihren Anruf.

4. KONTAKT

Jugendcafe Domino

Hauptstrasse 109
70771 Leinfelden-Echterdingen
Tel.: 0711/7949490

Öffnungszeiten: Di & Mi 17.30-19 Uhr Schülercafe
Di 19-22 Uhr & Fr. 19-23.30 Uhr Jugendcafe

Hauptamtlicher Jugendreferent

Diakon Thomas Bader
Reisachstrasse 5
70771 Leinfelden-Echterdingen
Tel.: 0711/4899215
Handy: 0174/2065871

Ansprechpartner CVJM

Albrecht Schäfer
Barbaraweg 8
70771 Leinfelden-Echterdingen
Tel.: 0711/7979897

Weitere aktuelle Informationen gibt es regelmäßig auf unserer Internetseite: www.juca-domino.de

Wenn Sie unsere Arbeit finanziell unterstützen möchten, erbitten wir ihre Spende auf das Konto des ‚CVJM Jugendcafé Domino‘ Kto.-Nr.: 486019 bei der Echterdinger Bank (BLZ: 60062775).

Danke an alle, die das Domino im vergangenen Jahr Ideell oder finanziell unterstützt haben!